

Blühwiesenwanderung

WANDERTOUR

Ein Blütenmeer aus Weiß, Gelb und Violett, summende Insekten und wiegende Gräser – so zeigt sich die Mähwiese im Frühsommer.

Doch gerade in Bayern ist dieser Lebensraum immer seltener anzutreffen, häufig aufgrund einer zu intensiven Bewirtschaftung. Deshalb schützt die Regierung von Oberbayern artenreiche Mähwiesen in Projekten, die vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz finanziert werden. Die 4km lange Mähwiesenwanderung in Ruhpolding bietet einen faszinierenden Einblick in die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft der Region. Sie beginnt an der historischen Pfarrkirche St. Georg und führt vorbei an traditionellen Bauernhöfen sowie entlang von Flachmooren und Streuobstwiesen. Während des Spaziergangs können Besucher typische Pflanzen wie den Schlangen-Knöterich, die Kuckucks-Lichtnelke die Schafgarbe und den Wiesenbocksbart entdecken. Der Weg durchquert sowohl artenreiche Bergmähwiesen als auch intensiv genutzte Wiesen, wobei unterschiedliche Bewirtschaftungsmethoden die Artenvielfalt und Blütenpracht der Wiesen beeinflussen. Die Wanderung dauert etwa eine Stunde und bietet eine einzigartige Gelegenheit, die reiche Biodiversität der Region hautnah zu erleben.

